

Kinder- und Jugendtreff Hasenbergl 's Dülfer

Katharina Adam Haus

Dülferstraße 34, 80933 München

☎ 089 / 313 24 79

💻 www.s-duelfer.de

Besuch auf dem Oktoberfest - Einladung vom „Weißblauen Bumerang“ Kinder aus KJR-Einrichtungen besuchen die Wies`n

Ein tolles Ereignis stand für ca. 50 Kinder am 20.9.2010 an: Auf Einladung des „Weißblauen Bumerang“ konnten Kinder aus KJR-Einrichtungen, z.B. aus dem dem „Dülfer“ am Hasenbergl, einen schönen Nachmittag auf der Wies`n verbringen. Mit von der Partie waren auch die Kinder der Tanzgruppe „Freudentanz“ aus der Unterkunftsanlage am Rosa-Luxemburg-Platz und Kinder der städtischen heilpädagogischen Tagesstätte an der Klenzestraße.

Der „Weißblaue Bumerang“ (www.weissblauer-bumerang.de) hat die Zielsetzung, Kinder- und Jugendarmut in Deutschland bekannt zu machen und durch verschiedene Aktivitäten den betroffenen Kindern ein bisschen Freude zu machen und Spaß zu bringen.

Treffpunkt war um 15.00 Uhr in der Hühner- und Wurstbraterei „Heinz“. Hier wurden alle Kinder und deren BetreuerInnen von Erwin Ritthaler vom Club „Weißblauer Bumerang“ begrüßt, und die Fam. Brenner verwöhnte die kleinen Gäste mit Limo, Hendl und Pommes Frites. Bedient wurden wir von der Stadträtin Diana Stachowitz, die im Dirndl und auch als Bedienung eine gute Figur abgab. Auch der Bezirksrat Dr. Rainer Großmann hatte eine wichtige Aufgabe: Er trug die „Danke“-Wies`n-Herzl für die Sponsoren von einem Fahrgeschäft zum anderen.

Ausgestattet mit einem hoch gehaltenen Regenschirm mit bayerischen Motiven, der als Erkennungszeichen und Wegweiser für die Kindergruppe diente, führten Sponsoren des „Weißblauen Bumerang“, sowie Herr Ritthaler und seine Frau Luise die Gruppe über die Wies`n zu den verschiedenen Schaustellerbetrieben. Als erste Station wurde das „**Riesenrad**“ der Willenborg GmbH angesteuert. Das Riesenrad, das die Theresienwiese zu Wies`nzeiten schmückt, ist 50 m hoch und von oben hat man einen schönen Blick auf das Oktoberfestgelände und über die Stadt. Sogar die Berge waren zu sehen!

Weiter ging es zur Familie Feldl und deren „**Teufelsrad**“. Hier sitzt man auf einer sich drehenden Scheibe und versucht, nicht herunter zu fallen. Besondere Gaudi kam auf, als auch die BetreuerInnen auf das „Teufelsrad“ zitiert wurden und sich bei diesem Geschicklichkeitstest beweisen mussten. In der Geisterbahn „**Schocker**“ der Familie Eckl mit lebenden Geistern wurde so manche BetreuerInnenhand fest von den Kindern gedrückt, um das Gruseln etwas zu vermindern. Für alle, die auf eine große Wirkung in der Magengegend stehen, war die „**Zugspitzbahn**“, ebenfalls von der Familie Eckl, geeignet. Diese lud die Kinder zu einer rasanten Fahrt ein. Danach verschwanden alle Kinder im „**Omni**“, eine Art Irrgarten der Schausteller Willy und Andrea Kinzler, in dem u.a. durch Schwarzlicht das Auge des Betrachters getäuscht wird und optische und sonstige Sinnestäuschungen erlebt werden können. Aber: „Die Wahrnehmung stimmt, unser Gehirn verarbeitet sie nur falsch“. Am Stand der **Familie Geier**, die schon seit mehreren Jahren den „Weißblauen Bumerang“ unterstützt, gab es für alle leckere gebrannte Mandeln, Popcorn oder Zuckerwatte. Die Geiers haben die besten gebrannten Mandeln von der ganzen Wies`n und sind schon viele Jahre Sponsoren beim „Weißblauen Bumerang“.

Ein solcher Rundgang auf dem Oktoberfest ist für unsere Kinder eher eine Ausnahme. Gerade deswegen ist das Engagement des „Weißblauen Bumerang“ nicht hoch genug zu bewerten, denn dieser ermöglicht durch seine unermüdliche Arbeit genau solche Aktionen.

Danke an den „Weißblauen Bumerang“ und die Sponsoren, die den Kindern diesen schönen Nachmittag ermöglichten.

Ulrike Hämmerle



Dülferstraße 34 · 80933 München · Telefon 089/313 24 79 · Fax 089/314 15 83
www.s-duelfer.de · e-mail: jt.hasenbergl@kjr-m.de

Städtische Einrichtung in Trägerschaft des Kreisjugendring München-Stadt

